

Gertec GmbH betreut EU-Projekt zur Solaren Prozesswärme in NRW

Während die Marktanteile von Solarthermie in Haushalten und im Dienstleistungssektor in Europa steigen, steckt die Solare Prozesswärme noch in den Kinderschuhen. Das Potenzial ist riesig: Etwa 30 % des gesamten industriellen Wärmebedarfs liegt bei Temperaturen von unter 100 °C, welche mit handelsüblichen Kollektoren bereitgestellt werden können. Bisher existieren jedoch lediglich 70 Anlagen in Europa.

Aus diesem Grund unterstützt die Europäische Union das Projekt „*SO-PRO - Solare Prozesswärme*“. In sechs europäischen Regionen sollen Aktivitäten auf dem Zukunftsmarkt ‚*Solare Prozesswärme*‘ ausgelöst werden. Verantwortlich für die Projektdurchführung in Nordrhein-Westfalen ist die GERTEC GmbH, welche seit über 25 Jahren Gewerbe- und Industriebetriebe rund um das Thema effiziente Energieanwendung berät.

Ziel von SO-PRO ist es, mit seinem regionalen Ansatz möglichst eine kritische Masse von Interessenten auf beiden Seiten zu finden, in der Industrie und der Solarbranche. Mit der Zusammenführen von Fachwissen aus industriellen Prozessen und thermischen Solaranlagen soll die Entwicklung regionaler Märkte unter Einbindung der Hauptzielgruppen – Industriebetriebe und Firmen aus dem Solarbereich (die dann Partnerschaften in den regionalen Netzwerken bilden) vorangetrieben werden. Bestandteil des SO-PRO-Projektes in NRW ist u. a. die Durchführung von Runden Tischen mit Handwerksbetrieben, Herstellern, potentiellen Solarthermienutzern aus der Industrie und Vertretern der Energieagentur NRW, um gemeinsam über Probleme und Vorbehalte gegenüber solarthermischer Prozesswärme zu sprechen. Außerdem erhalten ca. 15 an solarer Prozesswärme interessierte Unternehmen in NRW ein kostenloses Energie-Screening zur Ermittlung des individuellen solaren Prozesswärmepotentials.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Gertec Internetseite www.gertec.de unter „Aktuelle Projekte“ oder dem Link <http://www.gertec.de/page.5040,0,0,0,30,0,de.htm>.